

Editorial

Im Herbst vergeht die Zeit immer ganz besonders schnell. Gerade mal haben wir den Bibliothekartag hinter uns gelassen, da eröffnen schon die Weihnachtsmärkte. Und der Countdown zum Weihnachtsfest läuft auch. Um in dieser Tageshektik den Überblick zu behalten, hilft vielleicht der Adventskalender der Universitätsbibliothek Wien zur Planung – auf jeden Fall bietet er eine schöne Anregung für die Adventszeit: <http://bibliothek.univie.ac.at/adventkalender.html> Fristen, Termine, Planungen: auch wir haben einige wichtige Daten hier im Newsletter aufgeführt. Darüber hinaus weisen wir auf Auszeichnungen erfolgreicher Bibliotheksaktivitäten in vielfältigster Art hin. Und wir enden mit einem kleinen Geschenktipp zum Feste: die 900.000-Dollar-Bibliothekarin – mehr dazu gegen Ende des Newsletters.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:
klauser@bibliotheksverband.de

Inhalt

Editorial

Inhalt

1. IFLA: 3. IFLA Presidential Meeting: Online-Anmeldung läuft
2. IFLA: Aufruf zur Kandidatur der aktiven Mitarbeit bei IFLA
3. IFLA: Antragsfrist für Reisekostenzuschüsse IFLA: 31.12.2008
4. UNESCO: Deutsches Memory of the World-Forum gegründet
5. EU: Ansturm auf Europeana
6. WSIS: Internet Governance Forum (IGF)
7. AU: Staatspreis für Bibliothekskampagne und Regierungsprogramm
8. Schweden: Bibliotheksbus des Jahres und digitaler Bücherbus in USA
9. USA: Nationaler Spieletag@your library
10. USA: BIB-Exchange
11. The green-library blog
12. Die 900.000-Dollar-Bibliothekarin

Impressum

IFLA

1. IFLA Presidential Meeting: Online-Anmeldung läuft
'Zugang zum Wissen: Bibliotheken im Netzwerk' lautet der Titel des dritten und letzten IFLA Presidential meetings, das gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut, der BID und weiteren Partnern anlässlich der deutschen IFLA-Präsidentschaft in Berlin stattfinden wird. Am 19. und 20. Februar 2009 diskutieren im Auswärtigen Amt Bibliotheksvertreter und Kulturpolitiker aus islamisch geprägten Ländern gemeinsam mit der deutschen und internationalen Fachwelt. Eine Übersetzung ins Deutsche, Englische und Arabische ist

gewährleistet. Das Programm und die Online-Anmeldung sind auf den Seiten von IFLA-Deutschland aufzurufen:

http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_praesidentschaft/2009_3pm.html

IFLA

2. Aufruf zur Kandidatur der aktiven Mitarbeit bei IFLA

Für die Amtszeit 2009 – 2013 werden aktive Kolleginnen und Kollegen gesucht, die bereit sind, ihre Erfahrungen und Kenntnisse in die Arbeit der Fachgruppen des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) einzubringen. Interessierte senden bitte eine formlose Bewerbung mit dem Hinweis auf die Sektion, für die die Bewerbung gelten soll sowie mit Verweisen auf die fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen in dem jeweiligen Gebiet bis zum 31.12.2008 an die Vorsitzende des deutschen IFLA Nationalkomitees Prof. Dr. Claudia Lux (Sekretariat: klauser@bibliotheksverband.de). Nominierungen sind für alle IFLA-Sektionen und Kernaktivitäten der IFLA möglich. Eine Übersicht der Fachgruppen und derzeitige deutsche Vertreter finden Sie unter:

http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_in_deutschland/gremienvertreter/

Die Reisekosten zu den internationalen Treffen der Sektionen können leider nicht übernommen werden.

Weitere deutschsprachige Informationen :

<http://www.ifla.org/III/misc/callscm-de.htm>

IFLA

3. Antragsfrist für Reisekostenzuschüsse IFLA: 31.12.2008

Für die aktive Teilnahme an dem IFLA-Weltkongress Bibliothek & Information, der vom 23. bis 27.08.2009 in Mailand, Italien, stattfinden wird, können noch bis zum 1. Dezember 2008 Anträge auf einen Reisekostenzuschuss im Sekretariat des IFLA-Nationalkomitees oder über ein Online-Formular

<http://www.bi-international.de/deutsch/antraege/kongressteilnahme/> gestellt

werden. Über die Vergabe der Zuschüsse, die über BI-International, der ständigen Kommission von BID, und über die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bereitgestellt werden, berät das deutsche IFLA-Nationalkomitee gemeinsam auf seiner Sitzung im Januar 2009. Weitere Informationen unter:

http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_konferenzen/reisekosten.html

UNESCO

4. Deutsches Memory of the World-Forum gegründet

Das Unesco-Register des dokumentarischen Erbes der Menschheit umfasst wertvolle Buchbestände, Handschriften, Partituren, Unikate, Fotos, Bild- und Tondokumente aus aller Welt. Ziel ist es, dieses ‚Memory of the World‘ zu bewahren, digital aufzubereiten und weltweit zugänglich zu machen. Deutschland ist mit zehn Einträgen in diesem Register vertreten, die die Vielfalt deutscher Beiträge zur Kultur- und Wissensgeschichte dokumentieren sollen. Diese zehn Institutionen haben sich am 25. November zum bundesweiten ‚Memory of the World-Forum‘ zusammengeschlossen. Dadurch soll zum einen der Erfahrungs-, Wissens- und Informationsaustausch gestärkt und zum anderen die Sichtbarkeit des Programms gefördert werden. Die zehn deutschen Einträge im UNESCO-Weltregister umfassen unter anderem Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks, Beethovens 9. Sinfonie, Goethes literarische Nachlasse, die Hausmärchen der

Gebrüder Grimm und den Briefwechsel des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz. Insgesamt umfasst das UNESCO-Register bisher 158 dokumentarische Zeugnisse von weltweiter Bedeutung.

www.weltdokumentenerbe.de

www.unesco.org/webworld/mow

EU

5. Ansturm auf Europeana

Nach der feierlichen Eröffnung der Europeana, der multimedialen Online-Bibliothek Europas, am 20. November in der Nationalbibliothek in Brüssel währte der weltweite Zugriff in allen EU-Sprachen auf zwei Millionen Bücher, Landkarten, Aufnahmen, Fotografien, Archivdokumente, Gemälde und Filme aus Nationalbibliotheken und Kulturinstitutionen der 27 EU-Mitgliedstaaten nicht lang. Der virtuelle Zugang zu Europas größten Sammlungen und Meisterwerken hielt dem Ansturm von mehr als 15 Millionen Zugriffen pro Stunde (drei Mal mehr als erwartet) nicht Stand. Trotz spontaner technischer Nachrüstungen musste die Website vorerst wieder aus dem Netz genommen werden. Mitte Dezember soll die tausendfache parallele Recherche nach der Mona Lisa oder Beständen von Kafka, Cervantes oder James Joyce möglich sein. Und weiter geht's: 2010 soll Europeana den Zugang zu Millionen Objekten eröffnen und interaktive Bereiche, wie Gemeinschaften für besondere Interessen, bieten. Zwischen 2009 und 2011 werden rund zwei Millionen Euro jährlich dafür bereitgestellt.

<http://www.europeana.eu/>

WSIS

6. Internet Governance Forum (IGF)

Vom 3.-6. Dezember findet in Hyderabad in Indien das dritte Treffen des Internet Governance Forum statt. Es wurde im Anschluss an den Weltinformationsgipfel von 2005 eingerichtet und ist weltweit das größte Interessensforum für Themen der Internet-Verwaltung. Der internationale Bibliotheksverband IFLA wird die Interessen der Bibliotheken weltweit auf dieser wichtigen Konferenz vertreten und die Bedeutung von Bibliotheken in der Wissens- und Informationsgesellschaft herausstellen.

<http://www.igf2008.in/default.aspx>

Österreich

7. Staatspreis für Bibliothekskampagne und Regierungsprogramm

Die Kampagne des Büchereiverbandes Österreichs „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ mit der Pressebetreuung von Frau Dr. Barbara Brunner wurde mit dem Staatspreis Public Relations 2008 ausgezeichnet. Er wird jährlich vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit vergeben. Erstmals in der 25-jährigen Geschichte des Preises, die bisher eher Kampagnen großer Wirtschaftsbetriebe auszeichnete, wurde damit eine Bildungseinrichtung prämiert.

Aber auch über diese Auszeichnung hinaus tragen die Lobbyaktivitäten des Nachbarn Früchte: Das am 23. November unterzeichnete Regierungsprogramm 2008 – 2013 von SPÖ / ÖVP mit dem Titel ‚Gemeinsam für Österreich‘ hält auf Seite 219 die Bedeutung Öffentlicher Bibliotheken als „... unersetzliche Bildungseinrichtungen, die einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung mit Literatur und Zugang zu Information und neuen Medien bieten ...“ fest. Das Regierungsprogramm kündigt ein „umfassendes Entwicklungskonzept für

öffentliche Bibliotheken in Zusammenarbeit mit den Ländern, Städten und Gemeinden“ an. – herzlichen Glückwunsch nach Österreich!

<http://www.oesterreichliest.at/>

<http://www.spoe.at/bilder/d268/Regierungsprogramm.pdf>

Schweden und USA

8. Bücherbus ausgezeichnet

Der Bücherbus der Stadt Kiruna im Norden des Landes wurde von der schwedischen Designergruppe Muungano gestaltet und hat die Auszeichnung ‚Schwedischer Bibliotheksbus des Jahres‘ der Schwedischen Bibliotheksgesellschaft gewonnen. Der Bus beinhaltet neben Medienbeständen ein kleines Kino, Computerspiele, Internet-Zugang und ein Sofa zum Musikhören. Wegen der langen dunklen Jahreszeit soll der Bus wie eine Laterne wirken, der die Menschen anzieht und die Umgebung ‚beleuchtet‘. So soll der Bus neben den traditionellen Angeboten und Internet-Zugang auch als Treffpunkt dienen. In den USA tourt das digitale ‚Bookmobile‘ seit dem Sommer durch Nordamerika. Inspiriert von der ‚virtuellen Zweigstelle‘ der New York Public Library, bietet das Bookmobile keine Print-Medien mehr an, sondern wirbt auf seiner Tour für audiobooks, e-books und Video- und Musikdownloads aus Öffentlichen Bibliotheken. Auch 2009 wird es wieder ‚on the road‘ sein.

<http://www.dezeen.com/2008/11/01/library-bus-by-muungano>

<http://www.digitalbookmobile.com/>

USA

9. Nationaler Spieletag@your library

Am 15. November fand der erste nationale Spieletag in amerikanischen Bibliotheken statt. Vom amerikanischen Bibliotheksverband ALA organisiert und von verschiedenen Anbietern großzügig finanziell unterstützt, haben Hunderte von amerikanischen Bibliotheken die Popularität und den kreativen und erzieherischen Wert von Brett- und Videospiele gefeiert. Anlässlich dieses ‚Spieletages‘ wurde versucht, den Rekord an Mitspielern des Brettspiels ‚Pictureka!‘ in den Bibliotheken zu ermitteln. Dazu wurden von einem Sponsor 16.000 Exemplare des Spiels an die Öffentlichen Bibliotheken in den USA verteilt. Der Spieletag wurde initiiert, um sowohl auf das Angebot neuer Medien in den Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken in den USA aufmerksam zu machen, als auch darauf hinzuweisen, dass Brett- und Computerspiele in den Bibliotheken für Bildungs- und Lernziele sehr effektiv eingesetzt werden können.

www.ala.org

USA – BIB

10. BIB-Exchange

Die Angleichung und Umstellung von Ausbildungs- und Studiengängen an internationale Standards hat in den vergangenen Jahren ein erhöhtes Interesse von Studierenden und FaMIs an Auslandsaufenthalten mit sich gebracht. Der Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und der amerikanische Bibliotheksverband ALA haben nun eine Vereinbarung mit dem Titel "German-U.S. Librarian Exchange" geschlossen. Sie soll helfen, die starke Nachfrage nach Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen insbesondere in die USA zu fördern. Anfragen nimmt gern Sabine Stummeyer (bib-exchange@bib-info.de) entgegen. Während des IFLA-Kongresses im August in Quebec wurde das

Abkommen von Jim Rettig, President der ALA, und Susanne Riedel, Vorsitzende des BIB, unterzeichnet.

Nähere Informationen sind auf der Website des BIB zu finden: www.bib-info.de

11. The green-library blog

Auch bei Bibliotheksbauten kommen immer stärker umweltbewusste und energiesparende Überlegungen und Planungen zum Einsatz. Energieverbrauch und die Anwendung von verschiedenen Materialien bei Bibliotheksplanungen werden in dem neu eingerichteten Blog genauso diskutiert wie die Einflüsse der Bauten und ihre Lage auf die Gesundheit und die Umwelt. In der Green Library Global Facebook Group werden auch Aktivitäten, Projekte, Veranstaltungen und Literaturhinweise diskutiert.

<http://thegreenlibraryblog.blogspot.com/>

<http://www.facebook.com/group.php?gid=32308457042>

12. USA

Die 900.000-Dollar-Bibliothekarin

900.000 Dollar – das ist kein Pappenstiel! Was verbirgt sich hinter dieser Summe?

Ein Jahresgehalt, eine Erfolgsprämie oder gar die Ankaufssumme eines Bibliothekars – ähnlich wie im Profi-Fußball? Ankauf stimmt, allerdings der eines Fotomotivs. Im Auktionshaus Christie's in New York wurde im September eine Fotografie von Cindy Sherman aus dem Jahre 1978 versteigert, die eine Bibliothekarin vor Bücherregalen zeigt. Sie stellt Nr. 13 aus 'Untitled Film Still' dar, einer Serie von Schwarz-Weiß-Fotografien, auf denen Sherman verschiedene Frauentypen abbildet – von der Sekretärin, Arbeiterin, Femme Fatale, Hausfrau bis zur Bibliothekarin. Die Bibliothekarin war einem Käufer immerhin drei Mal mehr wert als der vom Auktionshaus angesetzte Verkaufspreis!

Und hier geht's zum Bild:

<http://vi.sualize.us/view/f207b26c2b6ea3936a9249849c49ead8/>

Impressum:

Dieser Newsletter wurde erstellt vom Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) / Internationale Kooperation im Deutschen Bibliotheksverband e.V. /

Ziele der internationalen Kooperation des Kompetenznetzwerks sind, Innovationen im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer zu fördern und die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext zu unterstützen.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Kompetenznetzwerk fuer Bibliotheken - Internationale Kooperation

Hella Klauser und Birgit Stumm

Strasse des 17. Juni 114

10623 Berlin

klauser@bibliotheksverband.de

<http://knb.bibliotheksverband.de/>

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier koennen Sie den Newsletter INTERNATIONAL des dbv abbestellen.

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/newsletter-international/>